

# **ADC/BSW KREATIVSCHULE 08/09**

**CROSS - DAS ORIGINALE SCHWEIZER SACKMESSER.**

## **DAS TEAM**

Christina Baeriswyl, Grafik Jung von Matt/Limmat

Sam Divers, Grafik, Contexta

Simon Smit, Text, TBWA\ Zürich

# **CROSS. NIE OHNE. DER RELAUNCH DES SACKMESSERS.**

# **DIE AUSGANGSLAGE**

Das Sackmesser kennt jeder und bedarf keiner Erklärung. Laut unseren Umfragen und dem Briefing, ist es jedoch so, dass man es just im Entscheidenden Moment nicht dabei hat. Besonders im Ausland ist das ärgerlich, da es oft keine Kaufmöglichkeit gibt.

# **DAS PROBLEM**

Wenn man das Sackmesser braucht, hat man es nicht dabei.

# **DER INSIGHT**

Das Sackmesser is DAS Tool, wenn es darum geht, sich aus unvorhergesehenen Situationen zu retten. Es nützt mir aber nur, wenn ich es auch tatsächlich dabei habe.

# **DIE IDEE**

Nimm IMMER dein Sackmesser mit.

# DER STARTSCHUSS

Es ist Juni. Mitten im medialen Sommerloch passiert etwas sehr aufregendes am Zürcher Flughafen und sorgt für Aufruhr.

Dabei handelt es sich um ein wahres Ereignis und keinen Fake!



TagesAnzeiger Artikel

## MUTMASSLICHE TERRORISTEN AM FLUGHAFEN ZÜRICH GESCHNAPPT!

**Dank Scannern hat das Flughafenpersonal einen eventuellen Terroranschlag verhindert und vier Männer festgenommen.**

Während der Testphase der neuen Scanner am Flughafen wurde ein erster Erfolg erzielt. Heute wurden am Flughafen Zürich vier Männer beim Versuch erwischt, Sackmesser an Bord einer Swiss Maschine nach Stockholm zu schmuggeln. Die Messer waren unter anderem in Mäntel eingenäht und im Handgepäck versteckt. Dank den modernen Ganzkörperscannern konnten die Messer entdeckt werden.

Die Männer wurden wegen Terrorverdacht in Gewahrsam genommen.

# MEDIEN

Da die Medien immer gern den Medien abschreiben, melden auch andere Newsportale die Nachricht.



**NEWS**  
NEWS IN KÜRZE

**Basler Zeitung**

---



**Der Bund**

---


# MEDIEN

Am Nachmittag taucht auf einem Blog ein Amateurvideo eines Flugpassagiers auf, der die Verhaftung hautnah miterlebt hat.

Darauf ist zu sehen, dass sich einer der Verhafteten wehrt und erst durch mehrere Beamte überwältigt werden kann. Unseren modernen Medien entgeht dieses Video natürlich keineswegs.

citytrip Blog   Städtereisen   Flugsuche nach Preis   Flugsuche nach Airline   Hotels   Last Minute

**15. Juni 2009**  
**Verhaftung am Zürcher Flughafen**



Als ich beim Security Check angekommen war, argumentierten einige Männer mit der Polizei. Das ganze endete in einer Keilerei und der Verhaftung der Männer. Ich verpasste fast meinen Flug! Zum Glück hatte ich meine Kamera dabei.

**LETZTE EINTRÄGE**

- Hinflug nicht wahrgenommen, Airline annulliert Rückflug - erster Gerichtsfall in der Schweiz
- Air France KLM sichert sich Alitalia Beteiligung
- Neue Einreisebestimmungen in die USA
- Philippinen - 7107 Inseln zu entdecken
- Zürich-London Gatwick ab Sommer 2009 mit Aer Lingus
- Kreuzfahrten nach Mallorca führen zu den schönsten Plätzen der Insel
- Zürich-Lyon neu auch mit Swiss
- Basel-Bordeaux und Genf-Dubrovnik neu mit easyJet
- Zum Abschluss des Blogger Weihnachtswettbewerbs

**FLÜGE AB...**

- Zürich ZRH
- Basel-Mulhouse BSL, MLH
- Genf GVA
- Bern BRN
- Altenrhein ACH
- Lugano LUG
- Friedrichshafen FDH
- Memmingen FMM
- Salzburg SZG
- Wien VIE
- Mailand MXP, LIN, BGY

**FLÜGE NACH...**

- Barcelona
- Berlin
- London
- Madrid

# MEDIEN

Im ganzen Land berichten Medien über das Thema und nutzen die Gunst der Stunde auch für verwandte Beiträge: Sicherheitspolitik, Terrorgefahr in der Schweiz usw.



20min Artikel

## TERRORVERDACHT AM ZÜRCHER FLUGHAFEN. VIER MÄNNER VERHAFTET!

Gestern Vormittag wurden am Flughafen Zürich vier mutmassliche Terroristen verhaftet. Sie versuchten Sackmesser in ein Flugzeug zu schmuggeln. Sie stammen allesamt aus der Schweiz. Über die Pläne der Männer ist nach Polizeiangaben noch nichts bekannt. Die Männer streiten jedoch jegliche Verbindung zu terroristischen Motiven ab.

### **Amateurvideo eines Passagiers aufgetaucht.**

Ein Passagier, der ebenfalls in der Schlange vor der Kontrolle stand hat die Verhaftung gefilmt und gebloggt. Auf dem Video ist zu sehen, dass sich einer der verhafteten Männer heftig wehrte und erst durch mehrere herbeieilende Polizisten überwältigt werden konnte.

EXKLUSIV:

Video der Verhaftung auf [20Minuten.ch](http://20Minuten.ch)

# MEDIEN

Derweil enthüllt der Tagi die eigentliche Sensation in einer online Eilmeldung auf dem Newsnetz, dem auch die BZ und die BAZ angehören:



# MEDIEN

Es war der CEO von Cross, Martin Studer.

The screenshot shows the homepage of the Tages-Anzeiger newspaper website. The main headline is "Terrorverdacht am Flughafen. Es war der CEO von Cross, Martin Studer!". The article is dated June 24, 2009, at 15:00. It includes a portrait of Martin Studer and a video thumbnail showing a person in a "Police" uniform. The article text states that four men suspected of terrorism were arrested at Zurich Airport, including members of the Cross AG management and CEO Martin Studer. There are 65 comments on the article. A comment by Caspar Bauer at 12:24 asks, "Wie bitte? Ich glaube ich lese nicht richtig? Martin Studer ein Terrorist?". The right sidebar contains a "Schweiz" news feed with items like "Rega ist 30 Prozent zu teuer" and "Spital Aarau reagiert auf Todesfall". Below that is an advertisement for "Krankenkassen 2009" with a search form for PLZ (8000) and Jahrgang (1981).

# FREILASSUNG

Nach 24 Stunden werden die Verhafteten freigelassen, da sie aber glaubhaft machen konnten, keine Terroristen zu sein. Insbesondere Martin Studer muss nach seiner Prügelei mit den Beamten mit einem juristischen Nachspiel rechnen. Um seine Mitarbeiter zu schützen, stellt sich Martin Studer als einziger den Medien und gibt den neugierigen Journalisten ein Interview.



Tagi Artikel

## DAS INTERVIEW

TA: Herr Studer, entschuldigen Sie bitte, aber was um Himmels willen bringt Sie dazu, Sackmesser in ein Flugzeug schmuggeln zu wollen und sich so dem Terror zu verdächtigen?

MS: Von Terror kann keine Rede sein. Aber ich trenne mich nie von meinem Sackmesser. Man weiss ja nie.

TA: Wollen Sie damit sagen, dass Sie immer ihr Sackmesser dabei hatten und man Sie einfach noch nie erwischt hat?

MS: Genau. Ich habe seit dem Verbot von Sackmessern in Flugzeugen einige Tricks auf Lager, wie ich es doch mitnehmen kann.

TA: Was für Tricks?

MS: Das kann ich Ihnen nicht sagen, aber so viel ist klar: bei den neuen Scannern am Flughafen funktionieren die Tricks nicht. (Schmunzelt)

TA: Sie gehen also das Risiko ein, als Terrorist verhaftet zu werden, nur um Ihr Sackmesser dabei zu haben?

MS: Selbstverständlich. Ein Sackmesser kann Leben retten. 1993 wurde einem Mann, der während dem Flug ein Spanisches Nüssli verschluckt hatte, mit einem Sackmesser geholfen. Ein anwesender Arzt musste ihm in einer Notoperation die Luftröhre aufschneiden, um ihn zu retten.

In einem anderen Fall konnte sich ein Mann nur dank dem Sackmesser aus einem brennenden Flugzeugwrack befreien. Bei Cross erreichen uns täglich Zuschriften von Menschen, denen das Sackmesser geholfen hat. Auf unserer Website gibt es X Beispiele davon.

TA: Das sind alles tolle abenteuerliche Geschichten, aber es geht doch nicht, dass Sie sich über Verbote hinwegsetzen.

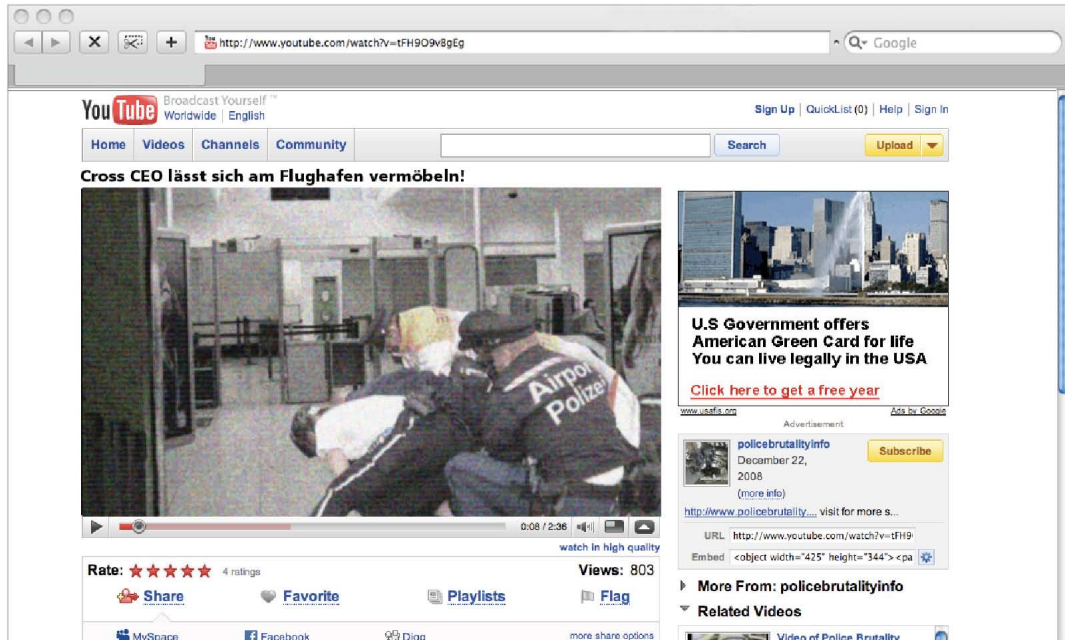
MS: Hören Sie. Mir ist es egal, was Sie davon halten. Aber ich habe mein Sackmesser immer dabei. Nicht weil ich Angst habe, dass etwas passieren könnte. Aber weil ich nicht ohne mein Sackmesser dastehen werde, falls etwas passiert. Das Sackmesser ist ein geniales Tool, das einem immer irgendwie helfen kann. Aber es nützt mir nur, wenn ich es auch dabei habe. Jetzt hat man mich erwischt und ich werde die Konsequenzen tragen.

TA: Und was machen Sie jetzt, wo man Sie erwischt hat und weiss, dass Sie immer ein Sackmesser dabei haben? Sie werden jetzt immer gründlich gefilzt werden.

Dann geh ich halt mit dem Zug. Da wird man zum Glück noch nicht gefilzt und es ist erst noch umweltfreundlicher. Oder ich miete einen Privatjet. (lacht) Hauptsache nie ohne mein Cross.

# VIRAL

Auch auf YouTube ist das Video von Martin Studer ein Renner.



# MEDIEN

Da Martin Studer mit seiner Verhaftung in der Tagespresse präsent wurde, kann es gut sein, dass auch die Sonntagspresse mehr über den Mann erfahren will. Sie bringen eine Hintergrundstory über den Bad Boy unter den Schweizer Unternehmern.



# CROSS IM AGENDASETTING

Dank unserem kriminellen CEO ist die Marke Cross und das Sackmesser in aller Munde. Für einen billigen PR-Gag hält das Ganze keiner, denn Studer wurde wirklich verhaftet und hat sich auch tatsächlich mit der Polizei am Flughafen angelegt.

## **CEO WIRD TESTIMONIAL**

Wir haben aus einem unbekanntem CEO einen rebellischen Testimonial geformt, den man zwar irgendwie als Spinner abtut, andererseits seine Konsequenz und Ehrlichkeit bewundert. Seinen Leitsatz "Nie ohne Cross" kennt nun die ganze Schweiz.

# **ZEIT FÜR KLASSISCHE WERBUNG**

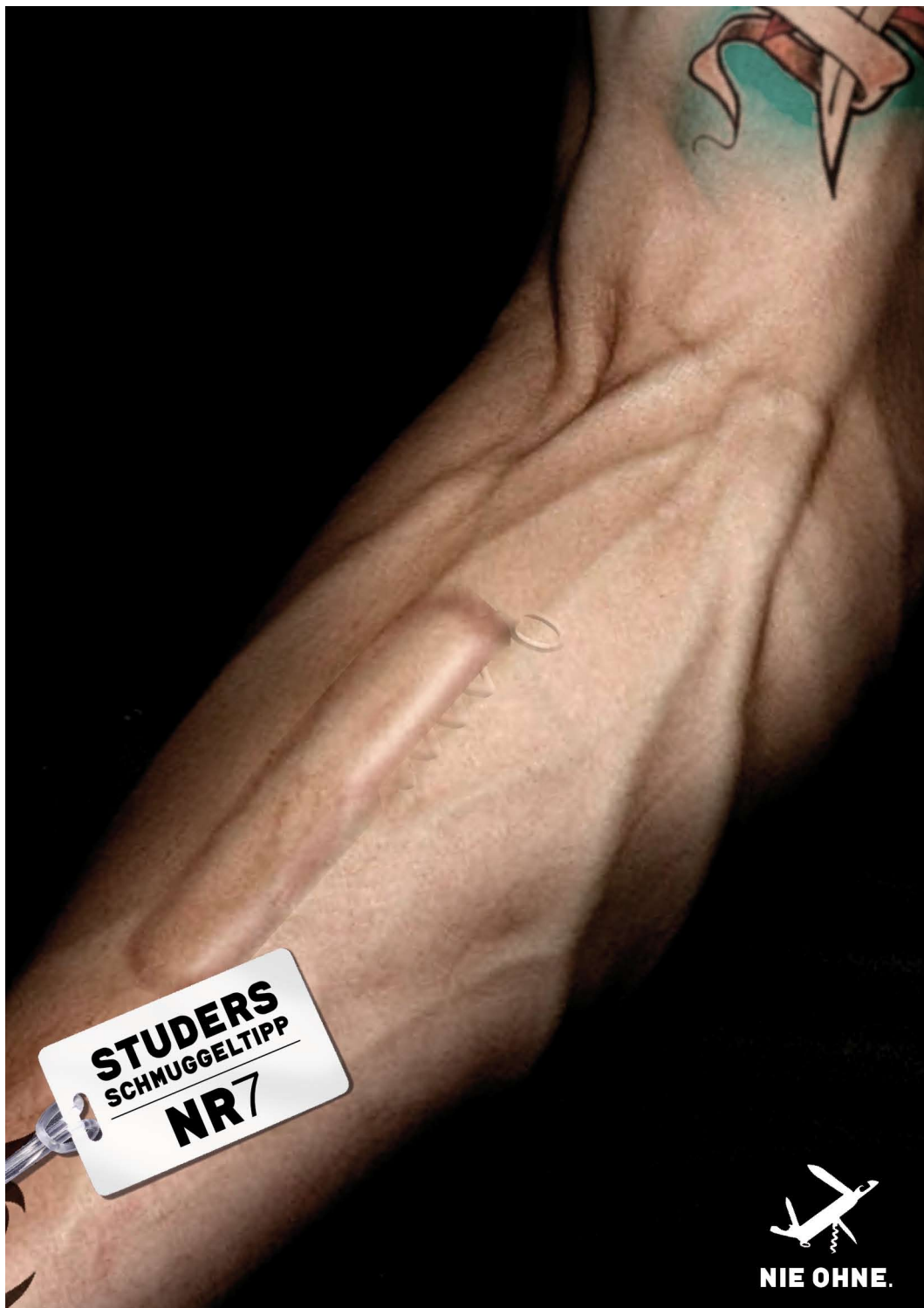
Noch während dem Medienrummel um Martin Studer, schalten wir Inserate und Spots.

# DAS PRINTSUJET «RÖNTGEN»





# DAS PRINTSUJET «IMPLANTAT»



# DAS PRINTSUJET «SCHMUCK»



# FILM «DER FLIRT»

Wir sehen eine Texttafel mit der Aufschrift: Studers Schmuggeltipp Nr.17

Wir sehen eine attraktive Frau an der Sicherheitskontrolle. Sie legt ihr Handgepäck auf das Förderband, welches in die Röntgenmaschine führt. Hinter dem Bildschirm der Maschine sitzt ein konzentrierter Beamter. Der Rucksack erscheint auf seinem Bildschirm.

Cross. Nie Ohne

# STUDERS SCHMUGGELTIPP

---

# NR17



# FILM «DER TRICKDIEBSTAHL»

Wir sehen eine Texttafel mit der Aufschrift: Studers Schmuggeltipp Nr. 9

An der Sicherheitskontrolle am Flughafen übergibt ein Mann dem Sicherheitsbeamten seine Metallgegenstände wie Uhr, Münz, Handy usw.

Was der Beamte nicht merkt: der Passagier steckt ihm auch sein Sackmesser in die Tasche. Als der Passagier durch die Schleuse ist und die Wertsachen wieder entgegennimmt, stiehlt er dem Beamten das Sackmesser wieder gekonnt aus der Tasche.

Cross. Nie ohne.

**STUDERS  
SCHMUGGELTIPP**

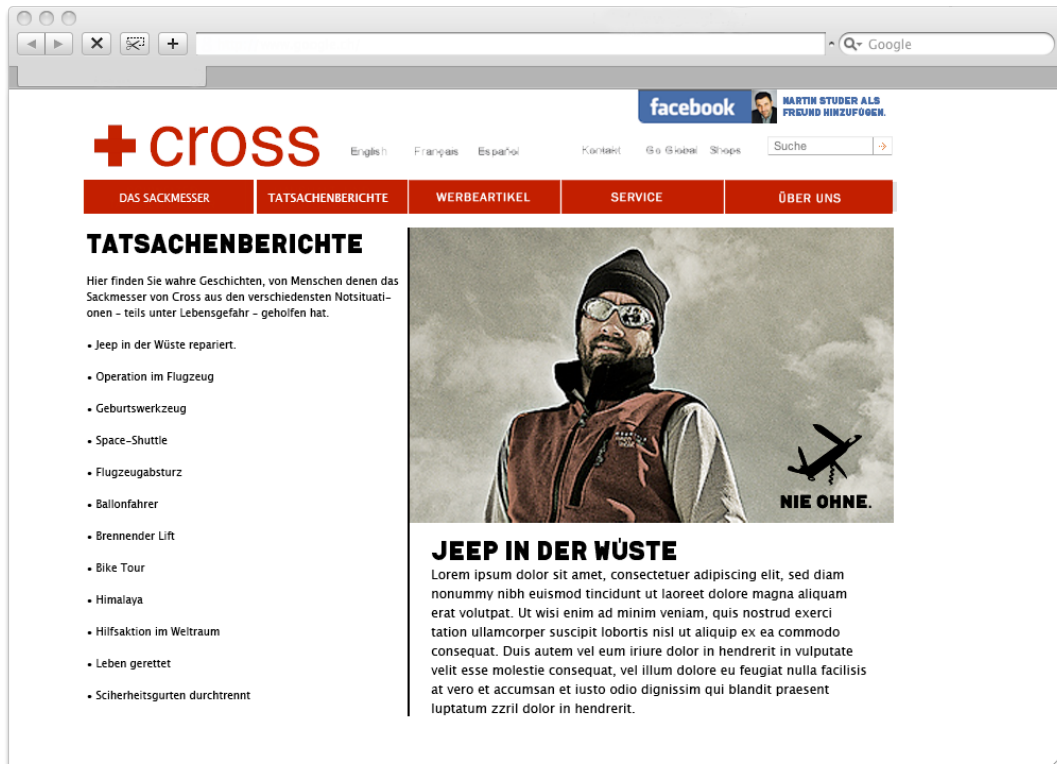
---

**NR9**

# WEITERE MASSNAHMEN

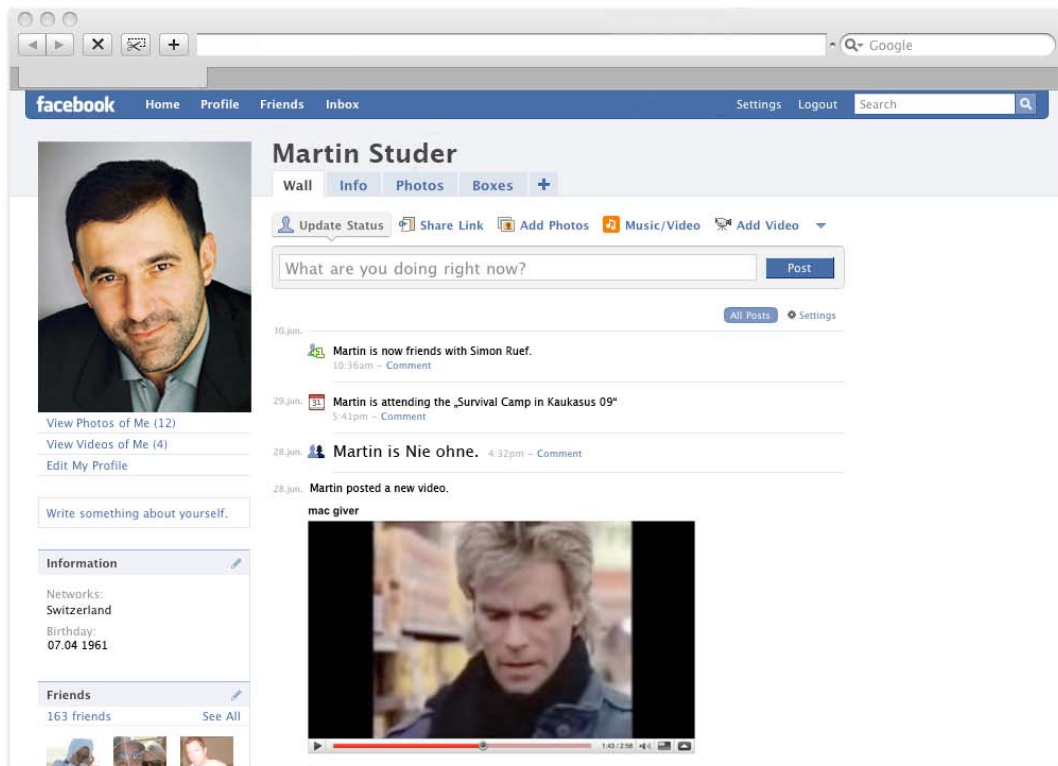
# HOMEPAGE

Auf der Homepage von Cross finden wir die im Interview von Studer angesprochenen Cases von Menschen, denen das Cross aus der Patsche geholfen hat. Diese Cases sind echt und beweisen Studers Motto: Man sollte nie ohne sein Cross unterwegs sein.



# FACEBOOK

Auf der Homepage von Cross befindet sich ein Link, bei dem man Martin Studer als Friend auf Facebook adden kann. Auf seinem Profil gibt es Survivalanleitungen, MacGyver-Folgen und alles Mögliche rund um das Sackmesser. Kurz: ein Profil eines absoluten Sackmesser-Freaks.



# SELECTA AUTOMAT

In Selecta-Automaten an zentralen Stellen, etwa an Bahnhöfen oder grossen Plätzen, stellen wir das Cross zur Verfügung. So kommt man 24h am Tag zu einem Cross und muss nie ohne sein.



# IPHONE

Dank einer iPhoneApp findet man sofort die nächstgelegene Verkaufsstelle per GPS.  
Nach Ladenschluss wird man zum nächsten Selecta-Automaten oder einer immer noch offenen Tankstelle mit Cross Sackmessern geführt.



# STRASSENAKTION «NIE OHNE»

Im Radio laufen in verschiedenen Städten kurze Spots:

**«Grüezi, da isch Studer, de CEO vo Cross. Händ Sie Ihres Sackmässer debi? Nöd? Denn würdis aber iipacke. Die Wuche gits nämmlig z’Bern ganz viel Chole z’gwünne. Aber glaubet Sie mir: ohni Ihres Cross sind Sie uufgschmisse.»**

Schon wieder ein Grund, nie ohne sein Sackmesser unterwegs zu sein: In den Städten stellen wir verschiedene Posten auf, bei denen es Geld zu gewinnen gibt. Allerdings kommt man nur an das Geld, wenn man sein Cross dabei hat.

Beispiele: Wir stellen Konservendosen auf, in denen verschiedene Geldbeträge versteckt sind. Wenn man sofort die Büchse aufmachen kann, ohne sie zu beschädigen, gehört einem das Geld.

Weitere Beispiele:

Mit Schrauben verschlossene Kisten

Weinflaschen

etc.

# NEUER POS

An Flughäfen im Ausland werden Schweizer Passagiere von Cross abgeholt. Falls Sie das Sackmesser vergessen haben oder es eingezogen wurde, können sie last Minute noch eines kaufen. Man erreicht zwar nicht enorm viele Leute, dafür ist es umso sympathischer und spricht sich herum.



# CROSS IM SET

Manche Menschen sind nicht ganz so extrem wie unser CEO. Für sie haben wir etwas ganz spezielles entwickelt. Studer's Sackmesser Multipack. So kann man sein Umfeld mit Sackmessern abdecken, so dass man zu 99% immer eines zur Hand hat, auch wenn man es nicht am Körper trägt oder daran denkt.

## STUDERS MULTIPACK

5 Sackmesser in einem Set. (Wohnung, Arbeitsplatz, Auto, Keller, Lieblingsjacke)



# MEDIEN

Die Kampagne «Nie ohne» erinnert stark an die Geschichte mit der Verhaftung unseres CEO. Die Ähnlichkeit wirkt frappant und riecht jetzt nach einem PR-Coup. Die Fachpresse merkt das als erste.

The screenshot shows a web browser window displaying the website **persoenlich.com**. The browser's address bar shows <http://persoenlich.com/> and the search engine is Google. The website has a red header with the slogan "Ja, ich will" and a search bar. The main content area features a "STORY OF THE DAY" section with a photo of Martin Studer and the headline "Verhaftung von Cross CEO Martin Studer Teil einer Werbekampagne?". The article text discusses the "Nie ohne" campaign and its timing. Other sections include "NEWS DER WOCHE", "MARKTPLATZ", "ÜBER UNS", "DIRECTORY", "ZEITSCHRIFTEN", "SPOTBOX", and "ACTIONTV". A prominent blue banner on the right side of the page reads "Marketing-Tag 09 jetzt anmelden!".

# MEDIEN

Den einen gefällt das.



# MEDIEN

Die andern finden das eine Frechheit.







# PHASEN

- 1.** PR: Reale Verhaftung des CEO Martin Studer am Flughafen.
- 2.** Klassische Werbung: Print und TV «Cross. Nie ohne.»
- 3.** PR: Aufdeckung der gewollten Verhaftung.

# WAS IST PASSIERT?

**1.** Aus einem unbekanntem CEO haben wir einen Testimonial und sogar Promi gemacht. Er wird immer mit der Marke Cross in Verbindung gebracht, was die Präsenz der Marke enorm erhöht. Er lebt für seinen Familienbetrieb und sein Motto «Nie ohne Cross.» ist überall bekannt. Passieren tut Martin Studer nicht viel. Er muss zwar mit juristischen Schritten rechnen, aber mehr als eine Bewährungsstrafe oder eine Geldbusse gibt es nicht.

**2.** In einer klassischen Kampagne mit dem Claim «Cross. Nie ohne.» haben wir das Motto unseres CEO aufgenommen und es nun jedem und jeder eingebrannt.

**3.** Die Enthüllung, dass es sich bei der Verhaftung von Martin Studer um eine geplante Aktion handelte, ist nocheinmal eine Story mit Nachrichtenwert für die Medien.

# WAS BRINGT DIE ZUKUNFT?

**1.** Obwohl Martin Studer in der klassischen Kommunikation nicht mehr zum Zug kommt, ist er doch zum Promi avanciert und ein willkommenes neues Gesicht. Das kommt der Marke zugute.



# WAS BRINGT DIE ZUKUNFT?

**2.** CEO Studer lassen wir aber in Zukunft aus dem Spiel. Wir benutzen ihn nur während dem Relaunch. Was bleibt ist der Claim, die Plattform «Cross. Nie ohne». Das gibt uns in Zukunft viel Spielraum für spannende Kreation. Ein Jahr später könnten Printsujets vielleicht so aussehen:



# WAS BRINGT DIE ZUKUNFT?

oder so:

## FILM RETO

“Alles Korrupti Sieche! Da händs am Brüetsch sis Sackmässer weggnoh. Es segi Verbo-  
te! Chabis. Ersch 2000 km östlich chunnts nächschte Dorf mit Telefon. Vo det hät er mir  
aaglüüte und mir das alles verzellt.

“Ich han gseit: Brüetsch cher um! Aber subito! Aber er isch wie de Vater en Dickchopf gsi  
und hät nüt welle vo umchere wüsse. Ich bin en sit denn vergäbe am sueche.

Cross. Nie ohne.



# NOTIZEN